

Begünstigung im Todesfall

Freizügigkeitskonto Nr. _____

Freizügigkeitskonto II Nr. _____

Die Begünstigung wird eingereicht für (nachfolgend die «Stiftung» genannt)

Freizügigkeitsstiftung der Zürcher Kantonalbank

Freizügigkeitsstiftung II der Zürcher Kantonalbank

Personalien Vorsorgenehmer

Name _____ Vorname _____

Strasse, Nr. _____ PLZ, Ort _____

Geburtsdatum _____ Zivilstand _____

AHV-Nr. 756. _____

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die Begünstigungsregelung der Stiftung richtet sich nach Art. 15 der Verordnung über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (FZV).

Solange der Stiftung keine anderslautenden Anordnungen bekannt sind, gilt die vorgenannte Regelung. Dabei schliessen die Begünstigten einer vorangehenden Kategorie die Begünstigten der nachfolgenden Kategorie aus. Ohne abweichende Bestimmung haben alle Begünstigten innerhalb einer Kategorie den gleich hohen Anspruch.

Begünstigte gemäss Art. 15 FZV – Kategorie 1

Ist eine begünstigte Person der Kategorie 1 vorhanden, schliesst diese grundsätzlich die übrigen Kategorien aus. Bitte nutzen Sie für die Bekanntgabe der Personalien der Begünstigten das Beiblatt.

Ehegatte / eingetragener Partner

Minderjährige Kinder und Kinder zwischen 18 und 25 Jahren,
sofern sie in Ausbildung sind

Anteil in %

Der Personenkreis der Kategorie 1 kann mit Personen der Kategorie 2 erweitert werden. Damit sind die Personen der Kategorie 2 denen der Kategorie 1 gleichgestellt.



Ich wünsche eine Erweiterung um Begünstigte der Kategorie 2.

In erheblichem Masse unterstützte Person

Anteil in %

Lebenspartner, Lebensgemeinschaft seit: _____

Person, die für den Lebensunterhalt gemeinsamer Kinder aufkommen muss

Begünstigte gemäss Art. 15 FZV – Kategorie 2

Sofern in der Kategorie 1 keine Begünstigten vorhanden sind, kann in der Kategorie 2 der Anteil der Begünstigung näher bezeichnet werden. Fällt eine Personengruppe aus, wird deren Anteil prozentual auf die verbleibenden Personengruppen verteilt.

In erheblichem Masse unterstützte Person

Anteil in %

Lebenspartner, Lebensgemeinschaft seit: _____

Person, die für den Lebensunterhalt gemeinsamer Kinder aufkommen muss

Bitte nutzen Sie für die Bekanntgabe der Personalien der Begünstigten das Beiblatt.

Name

Vorname

Anteil in %

Begünstigte gemäss Art. 15 FZV – Kategorie 3

Sofern in den Kategorien 1 und 2 keine Begünstigten vorhanden sind, können in der Kategorie 3 die Anteile der Begünstigten innerhalb der Kategorie näher bezeichnet werden.

Übrige Kinder

Anteil in %

Eltern

Geschwister

Bitte nutzen Sie für die Bekanntgabe der Personalien der Begünstigten das Beiblatt.

Name

Vorname

Anteil in %

Begünstigte gemäss Art. 15 FZV – Kategorie 4

Sofern in den Kategorien 1, 2 und 3 keine Begünstigten vorhanden sind, können in der Kategorie 4 die Anteile der Begünstigten innerhalb der Kategorie näher bezeichnet werden.

Übrige gesetzliche Erben unter Ausschluss des Gemeinwesens **Anteil in %**
100 %

Bitte nutzen Sie für die Bekanntgabe der Personalien der Begünstigten das Beiblatt.

Name	Vorname	Anteil in %
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Hinweise

Um klare Rechtsverhältnisse zu schaffen und Streitigkeiten unter den Begünstigten vorzubeugen, ist es empfehlenswert, eine Lebensgemeinschaft (und z. B. den Zeitpunkt ihrer Begründung) der Stiftung umgehend mitzuteilen und durch Abschluss eines Konkubinatsvertrags zu dokumentieren.

Die vorstehende Begünstigungsregelung hebt allfällige früher der Stiftung gemeldete Anweisungen vollumfänglich auf. Sie gilt für sämtliche mit der Stiftung unterhaltenen Geschäftsbeziehungen. Wir empfehlen Ihnen, die Begünstigungsregelung periodisch zu überprüfen und den geänderten Verhältnissen anzupassen. Die vom Vorsorgenehmer uns mitgeteilte Begünstigungsregelung gilt – vorbehältlich eines Widerrufs – auch dann weiter, wenn sich die Sachumstände nachträglich geändert haben.

Allfällige Änderungen betreffend Name, Adresse, Zivilstand, Lebensgemeinschaft, Begünstigungsregelung und Personalien der Begünstigten sind umgehend schriftlich der Stiftung zu melden.

Die Stiftung bescheinigt Ihnen den Empfang der Änderung dieser Begünstigungsregelung, wird diese indessen nicht auf deren materielle Gültigkeit hin prüfen, da ihr die konkreten Familienverhältnisse vielfach nicht bekannt sind und diese zudem im Lauf der Zeit ändern können.

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer

Zürcher Kantonalbank (Kundenunterschrift durch Kundenbetreuer geprüft oder in Gegenwart unterzeichnet)

Ort, Datum

Unterschrift Kundenbetreuer

Personalien Begünstigte

Name _____ Vorname _____
Strasse, Nr. _____ Geburtsdatum _____
Land, PLZ, Ort _____ Kategorie/Beziehung _____

Name _____ Vorname _____
Strasse, Nr. _____ Geburtsdatum _____
Land, PLZ, Ort _____ Kategorie/Beziehung _____

Name _____ Vorname _____
Strasse, Nr. _____ Geburtsdatum _____
Land, PLZ, Ort _____ Kategorie/Beziehung _____

Name _____ Vorname _____
Strasse, Nr. _____ Geburtsdatum _____
Land, PLZ, Ort _____ Kategorie/Beziehung _____

Name _____ Vorname _____
Strasse, Nr. _____ Geburtsdatum _____
Land, PLZ, Ort _____ Kategorie/Beziehung _____

Name _____ Vorname _____
Strasse, Nr. _____ Geburtsdatum _____
Land, PLZ, Ort _____ Kategorie/Beziehung _____

Name _____ Vorname _____
Strasse, Nr. _____ Geburtsdatum _____
Land, PLZ, Ort _____ Kategorie/Beziehung _____